

Montageanleitung



VEGA FX mini

für folgende Balken:

F36050-00 - VEGA FX mini, blau, LS (DIN), Festmontage

Dokument: 50608400003980

Sprache: deutsch

Ausgabedatum: 07/2025

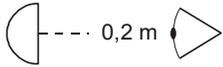
© Standby GmbH, alle Rechte vorbehalten

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter oder an die zentrale Kundenbetreuung

Das Urheberrecht dieses Dokuments bleibt bei der Standby GmbH. Die Dokumentation enthält technische Informationen, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Standby GmbH weder verändert, kopiert, vervielfältigt, vermietet, ergänzt oder anderweitig verwendet dürfen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise



WARNUNG VOR OPTISCHER STRALUNG

Alle optischen Komponenten sind entsprechend DIN EN 62471 mit geringem Risiko klassifiziert. Nur kurzzeitig (max. 4 Minuten) bei aufgesetzter Farbhaube in den Lichtstrahl der Komponenten schauen! Mindestabstand Lichtquelle zum Auge 0,2 m.



Die Montage des VEGA mini muss gemäß den Anforderungen des jeweiligen Landes erfolgen, welche für Sonderfahrzeuge gelten. Ebenso muss das eingestellte Blitzmuster den Anforderungen genügen. Für die Installation und Einstellung ist alleinige der Aufbauer verantwortlich.



Wir empfehlen bei der Montage geeignete Handschuhe zu tragen, um Verletzungen an den Händen zu vermeiden.



Vermeiden Sie den VEGA mini direkt nach dem Ausschalten zu berühren, da das Aluminiumgehäuse heiß sein und zu Verbrennungen führen kann.



Die Anschlussleitung muss unbedingt auf dem kürzesten Weg vom Lichtbalken in das Fahrzeuginnere geführt werden. Vergewissern Sie sich unbedingt vorher über die magnetischen Eigenschaften des Fahrzeugdachs.

Farbkürzel im Anschlussplan

Kürzel mit 4 Buchstaben sind zweifarbige Leitungen; z.B. WHYE = weiß/gelb (weiße Leitung mit gelbem Streifen)

Abkürzung	Farbe	Abkürzung	Farbe	Abkürzung	Farbe
RD	rot	WH	weiß	VT	violett
BK	schwarz	YE	gelb	OG	orange
BN	braun	GY	grau	PK	pink (rosa)
GN	grün	BU	blau		

Haftungshinweise

HAFTUNGSGRENZEN

Die Produkte wurden gemäß den geltenden Normen und Vorschriften entwickelt. Die in der technischen Dokumentation gesammelten Informationen berücksichtigen den Stand der Technik sowie das über viele Jahre erworbene Wissen und die Erfahrung.

Standby haftet nicht für Schäden und Folgen aufgrund von:

- Nichteinhaltung der Angaben in der Produktdokumentation
- Nicht konforme Verwendung des Produkts
- Montage und Anwendung von Produkten, die von ungelerten Mitarbeitern hergestellt wurden
- Nicht autorisierte Änderungen, die vom Benutzer oder vom Bediener selbst vorgenommen wurden
- Technische Änderungen, die nicht bei Standby eingereicht oder von Standby genehmigt wurden
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Standby zugelassen sind

VERANTWORTLICHKEITEN DES AUFBAUERS

Der Aufbauer ist voll verantwortlich für die Montage der Ausrüstung an einem Fahrzeug.

Der Aufbauer muss die Mittel und das Material definieren, die für die Montage der Ausrüstung erforderlich sind, um das gemäß den Vorschriften ausgerüstete Fahrzeug zu liefern.

Standby ist nicht verantwortlich für Fehler, die aufgrund einer falschen Definition der Art des Montagesystems, der Verstärkungen, der Bohrungen in der Dachplatte, des Zustands und der Qualität des Montagesystems, der Verwendung von Verankerungspunkten des Fahrzeugherstellers und der Definition der Stromversorgung und des Schutzes des Systems gemäß der Energiequelle des Fahrzeugs.

VERANTWORTLICHKEITEN DES BENUTZERS UND DES BETREIBERS

Standby-Produkte sind professionelle Geräte, die nur für diesen Zweck verwendet werden dürfen. Ihre Umsetzung unterliegt gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz, denen sich der Betreiber unterwerfen muss. Gleiches gilt für Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie Umweltschutzbestimmungen. Die Verwendung dieser Geräte auf der Straße unterliegt den Verkehrsgesetzen und -bestimmungen.

Pflichten des Betreibers:

- Informieren Sie sich über die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit
- Durchführung einer Risikoanalyse spezifischer Arbeitsbedingungen am Interventionsort
- Anpassung der Benutzerschulung an Vorschriften, Standards und Nutzungsbedingungen
- Wenn Sie das Gerät verwenden, regelmäßig die Angemessenheit der Umsetzungsregeln anhand der geltenden Sicherheitsregeln und -standards zu überprüfen.
- Um sicherzustellen, dass der Bediener das Benutzerhandbuch des Geräts gelesen und verstanden hat.
- Sicherstellen, dass Benutzer regelmäßig in der Verwendung geschult und über die mit der Implementierung der Geräte verbundenen Gefahren informiert werden.
- Dem Personal eine an den Eingriff angepasste Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und deren Verwendung sicherzustellen.

Es liegt in der Verantwortung des Betreibers:

- Sicherstellung der kurativen und vorbeugenden Wartung von Geräten
- Sicherzustellen, dass Sicherheitsvorrichtungen regelmäßig überprüft werden

VERWENDUNGSZWECK

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sondersignalanlage ist für die Verwendung an Fahrzeugen mit einer Bordnetzspannung von 12 V bzw. 24 V vorgesehen. Beim Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt der Betreiber.

Reinigung der Signalanlage und Auswahl des Scheibenwischwassers

Für die Reinigung ist ein milder, alkoholfreier Reiniger zu verwenden (Polycarbonat freundlich). Ebenso muss darauf geachtet werden das milde, alkoholfreie Scheibenreinigungsmittel eingesetzt wird (Polycarbonat freundlich), da es sonst zu Rissen und Beschädigungen kommen kann.

Wir empfehlen unseren Reiniger CLEAN-LIGHTS Reinigungsschaum für Warnanlagen (PN: 082 030 010 200).

Reinigung allgemein

Bei intensiver Reinigung des Lichtbalkens (z.B. mit einem Hochdruckreiniger oder in langen Waschstraßen) kann es im Innenbereich des Lichtbalkens zum Beschlag kommen. Diese Art der Reinigung sollte vermieden werden.

HINWEIS ZUM FUNKANTENNENVERBAU

Es wird empfohlen die BOS-Funkantenne in einem Abstand von ≥ 1 m zum Lichtbalken zu montieren, um Störungen im Funk zu vermeiden. Der absolute Mindestabstand von 0,5 m sollte auf keinen Fall unterschritten werden.

KUNDENDIENST

Für technische Informationen steht Ihnen der STANDBY-KUNDENSERVICE zur Verfügung:

- Website: standbygroup.com/de
- E-Mail: service-de@standbygroup.com
- Telefon: +49 2064 60197-80

Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für alle Fragen zur Installation und Verwendung unserer Produkte zur Verfügung.

Beschreibung

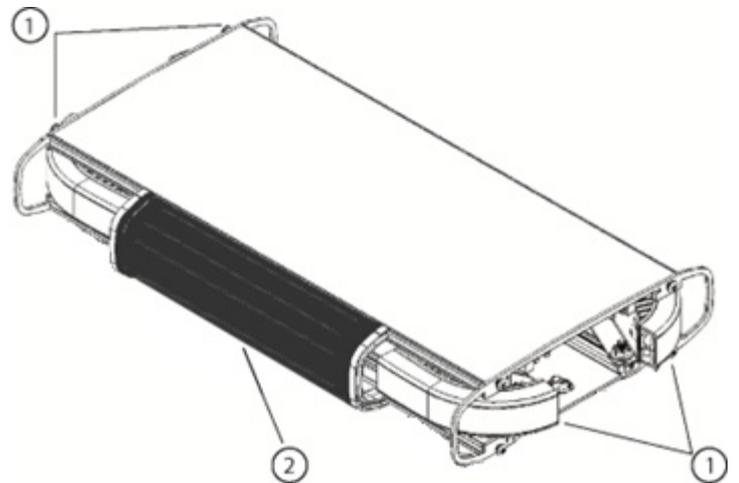
Jeder Lichtbalken ist mit 4 x Eck-LED-Modulen, 4 magnetischen Pads zur einfachen Montage auf dem Fahrzeug und einem 4,5 m langen Anschlusskabel mit Zigarettenanzünderstecker ausgestattet.

Der Kabelausgang befindet sich in der Mitte des Lichtbalkens.

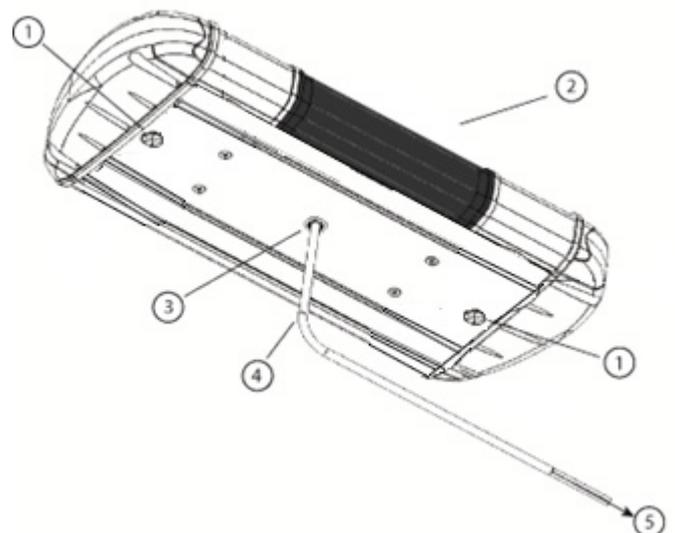
Der Lichtbalken ist vollkommen symmetrisch und hat daher keine bestimmte "vorne - hinten" Ausrichtung.

Es sind 2 Betriebsarten möglich: Cruise-Modus und Blitz-Modus

1. Eck-LED-Module
(Ansicht ohne die transparenten Abdeckungen)
2. Lautsprechergitter

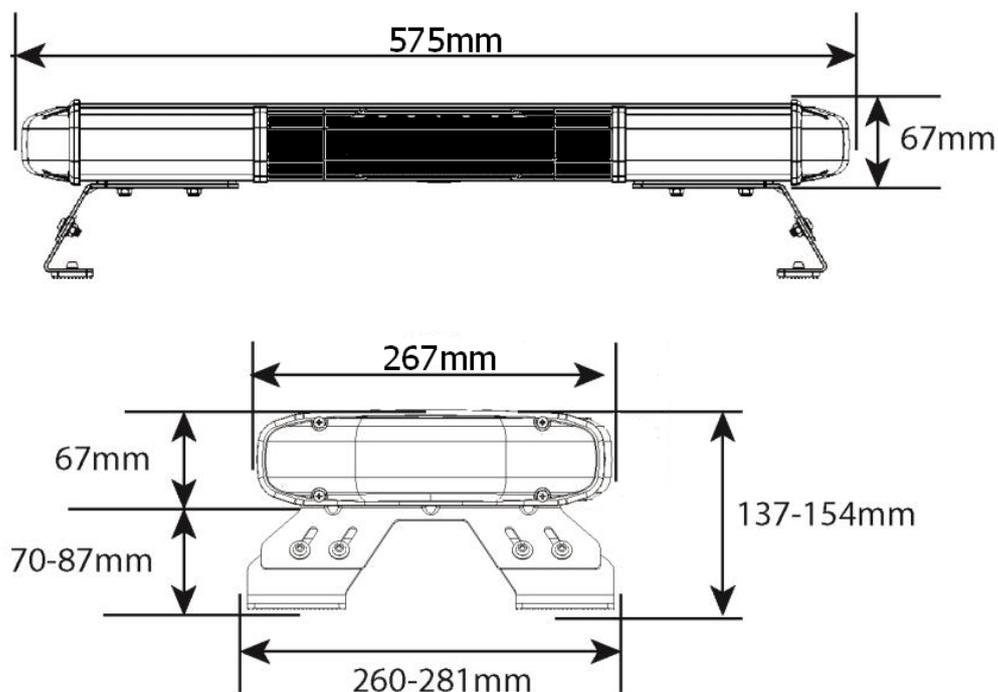


1. Entlüftungsöffnung um eine Luftzirkulation zu gewährleisten
2. Vorderseite
3. Kabeldurchführung
4. Anschlusskabel (4m)
5. zum Zigarettenanzünderstecker



Abmessungen und Gewicht / technische Daten

Abmessungen und Gewicht

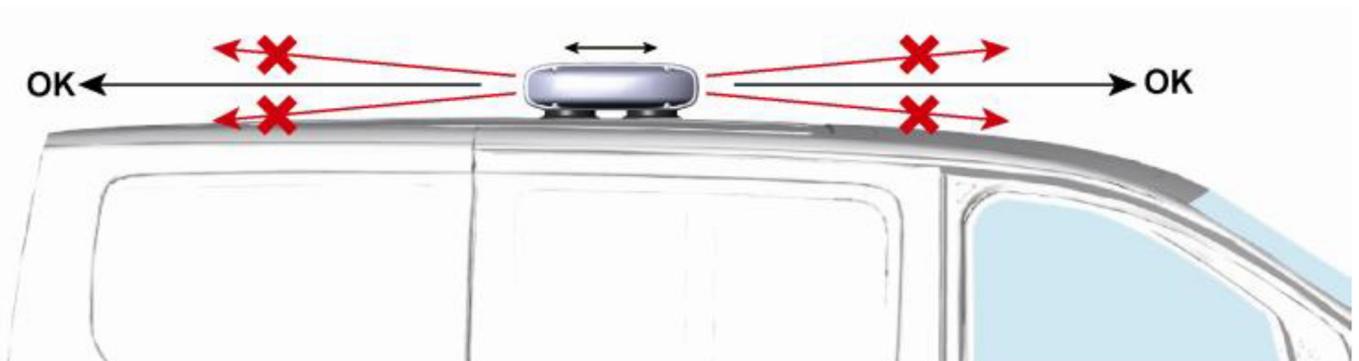


Technische Daten	
Betriebsspannung	10 – 15 VDC
Nennspannung	12 VDC
Stromaufnahme Blitz-Modus	13,5 V: 2,2 A _{eff} ; 6,3 A _{peak}
Stromaufnahme mit laufendem Sondersignal	13,5 V: 5,2 A _{eff} ; 8 A _{peak}
Gewicht	7 kg
Zulassung gem. ECE R65	TB1 E2 0015049 (Blaulicht)
Zulassung EMV gem. ECE R10	E2 10R05 15217

Montageanweisungen



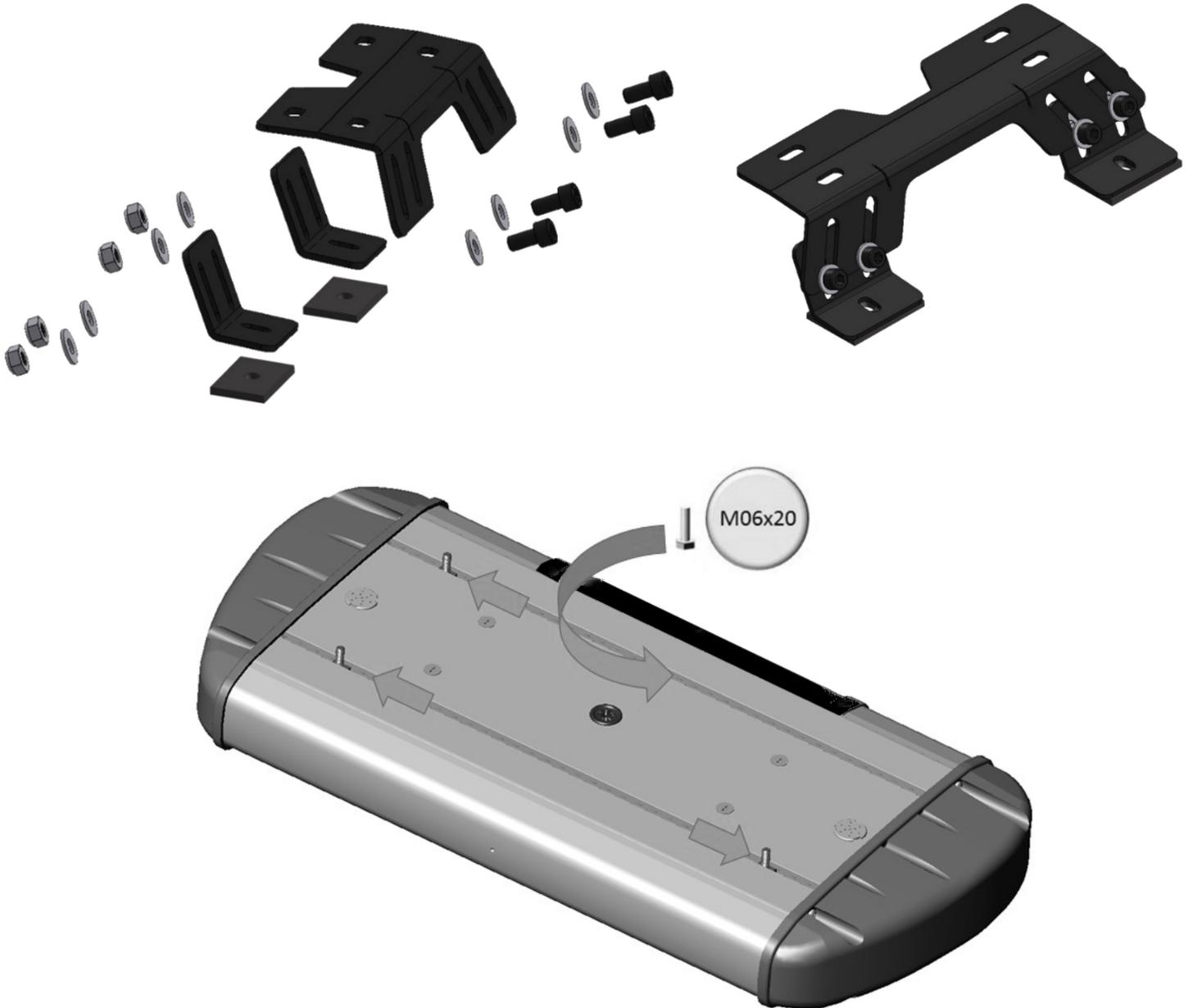
Bevor Sie den VEGA FX mini auf dem Fahrzeugdach montieren, stellen Sie sicher, dass die Montagefläche geeignet und in gutem Zustand ist. Die gewählte Fläche muss eben und sauber sein, um einen optimalen Kontakt zwischen Fahrzeugdach und Montagepads zu gewährleisten. Reinigen Sie das Fahrzeugdach gegebenenfalls.



Die Anschlussleitung auf dem kürzesten Weg ins Fahrzeug führen, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

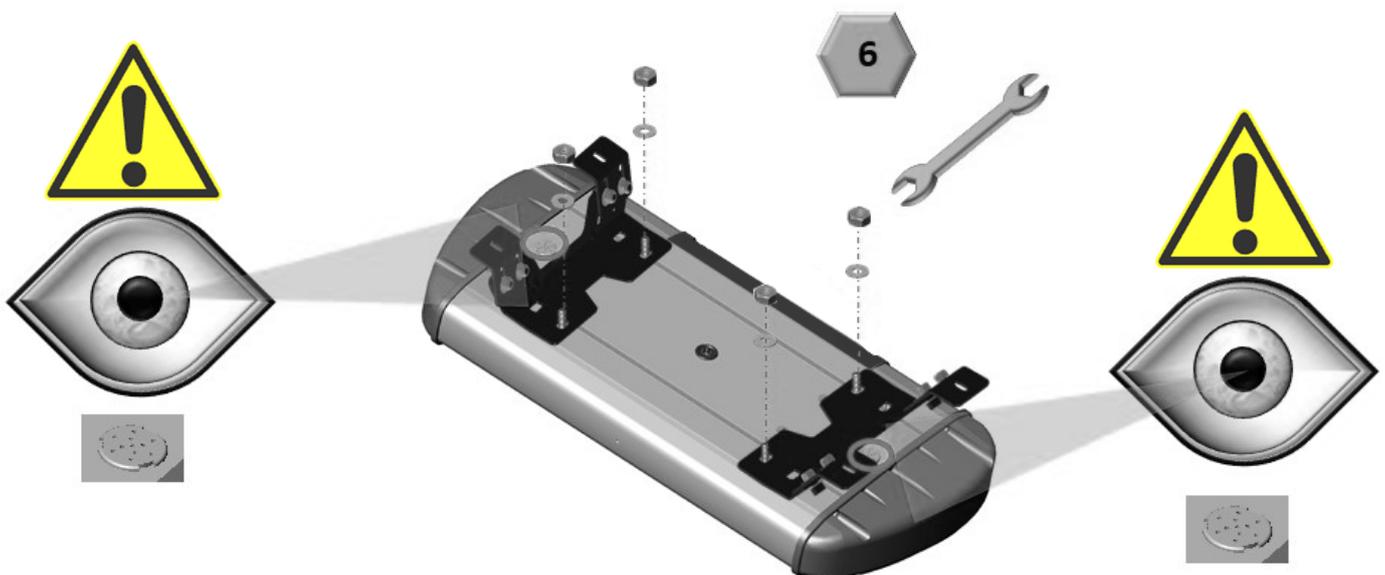
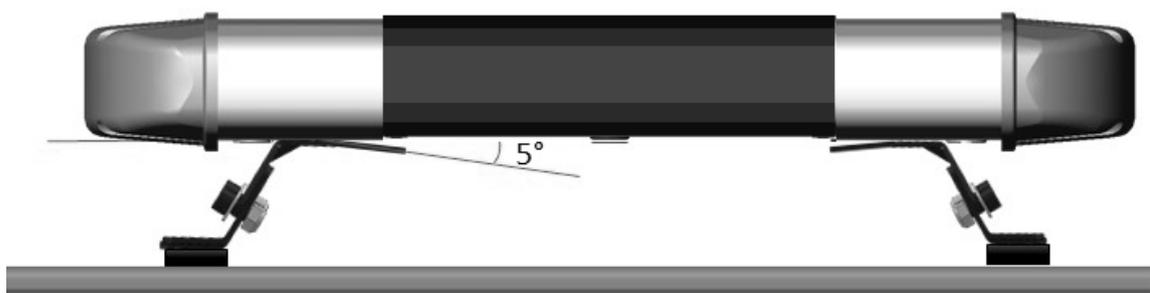
Montageanweisungen

Einstellbare Montagehalter



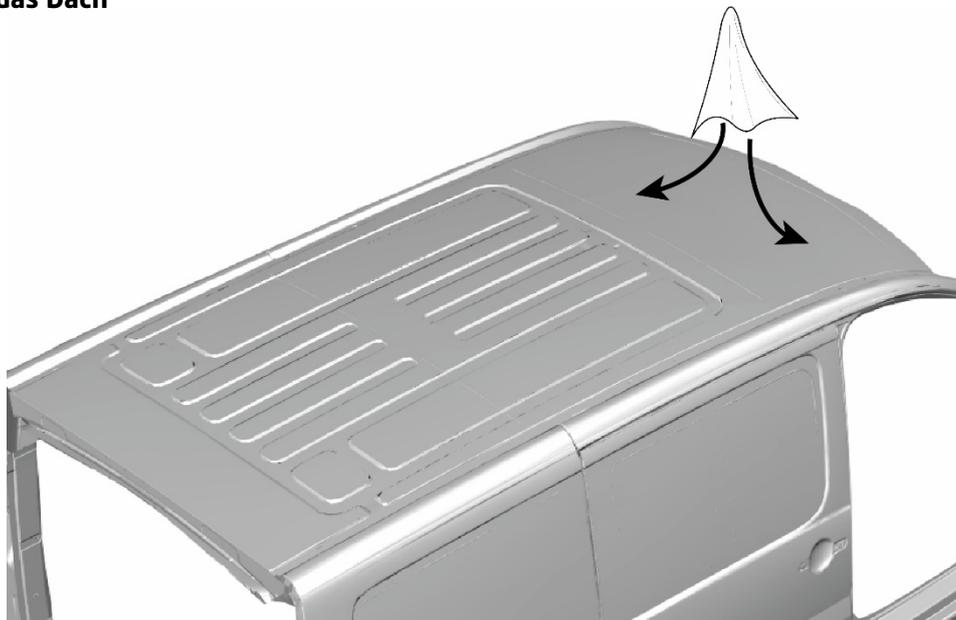
Achten Sie darauf, dass die Position der Befestigungselemente zur Rundung des Fahrzeugdachs passt.

Montageanweisungen

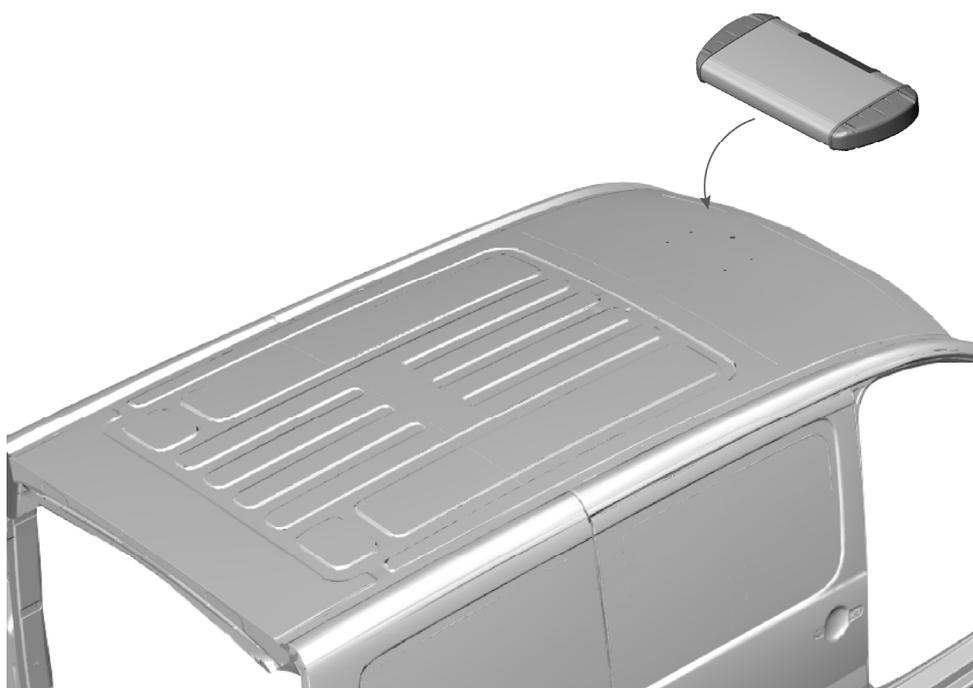


Montageanweisungen

Reinigen Sie das Dach



Platzieren Sie den Lichtbalken vorübergehend auf dem Dach, um die Stellen zum Befestigen und Bohren des Kabelbaums zu bestimmen.



Montageanweisungen



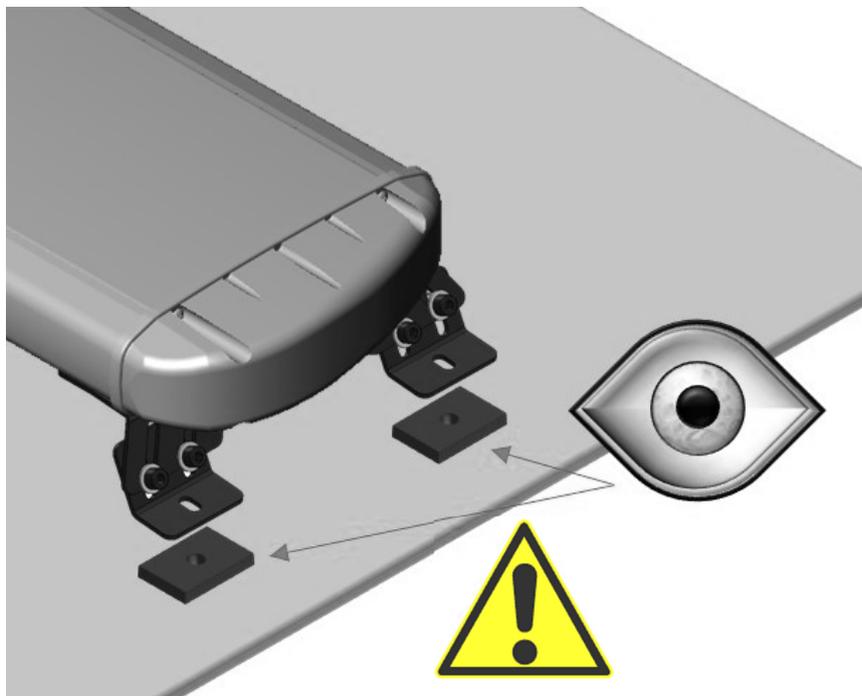
Achten Sie darauf, die Gummipads zu verwenden.



Stellen Sie eine Arbeitsplattform bereit, die für die Höhe des Fahrzeugdachs geeignet ist, auf dem der Lichtbalken installiert werden soll.



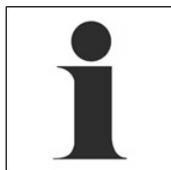
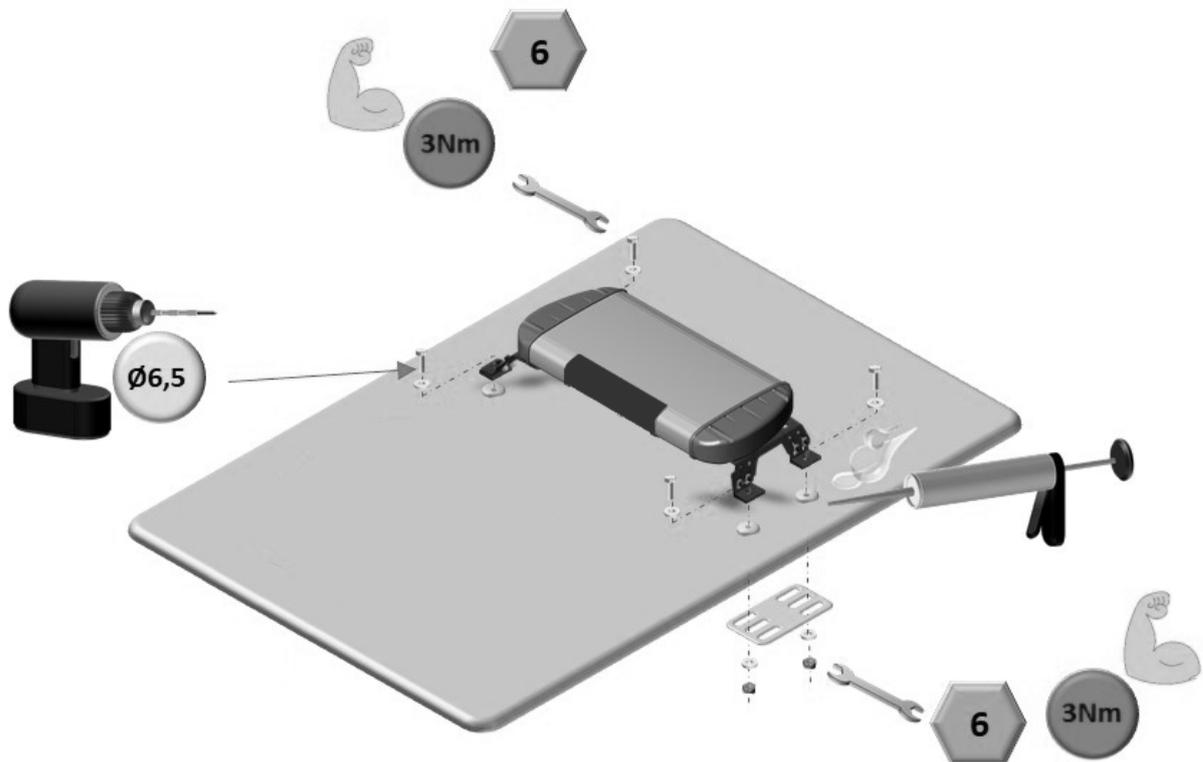
Stellen Sie ggf. Hebevorrichtungen bereit, die für das Gewicht der Lichtleiste und für deren Handhabung während der Installation geeignet sind.



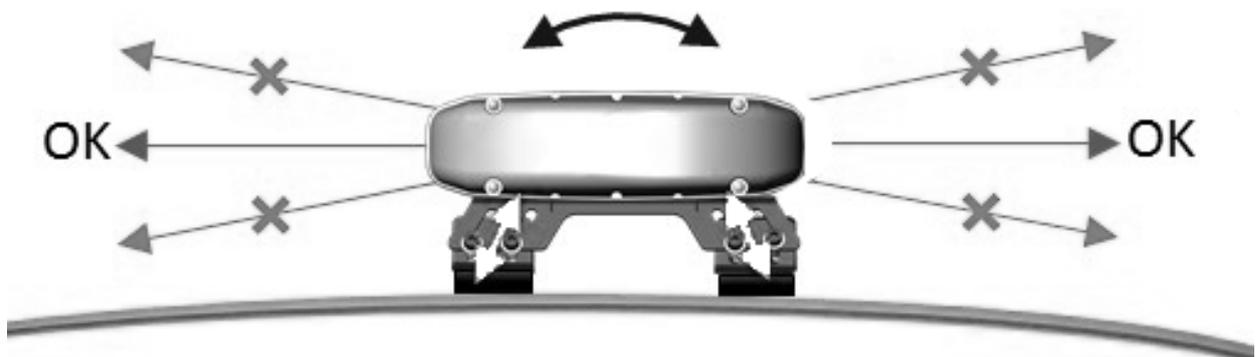
Montageanweisungen



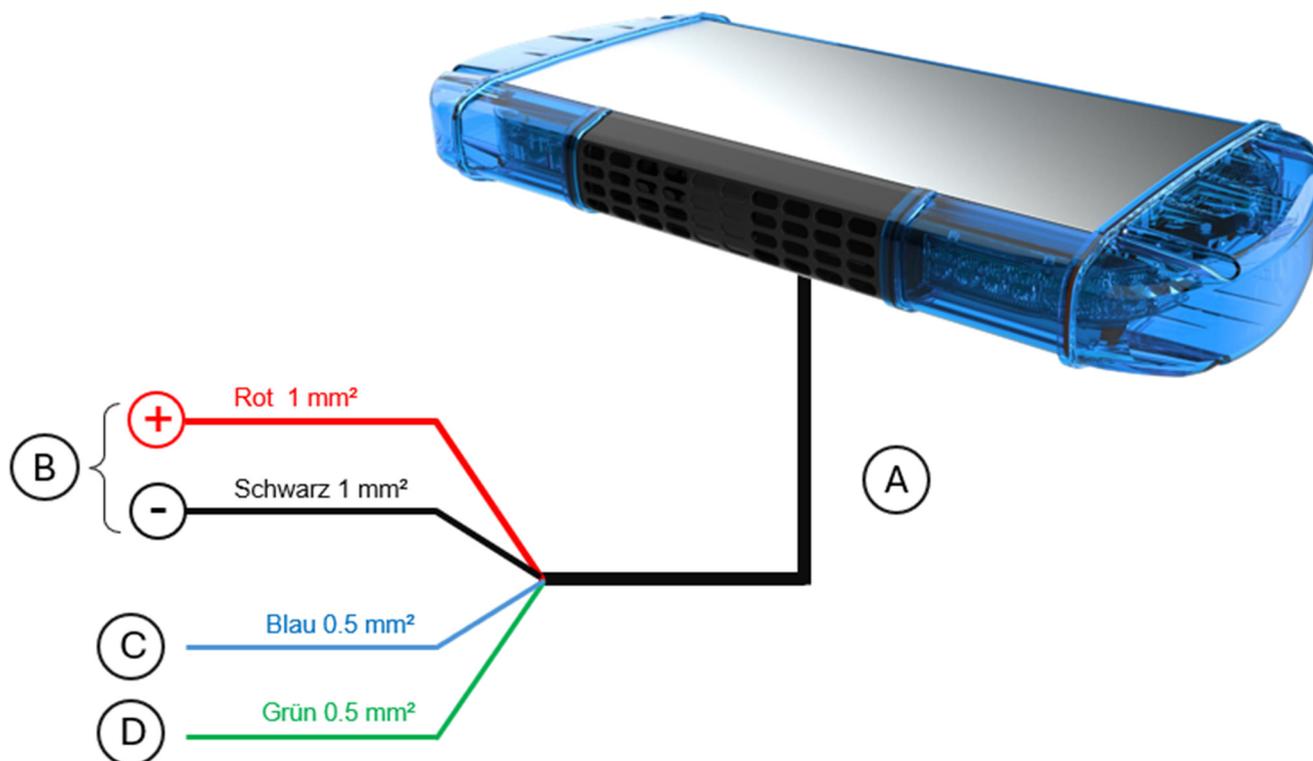
Jede Dachdurchführung (Schrauben und Buchsen) muss mit einem für das Dachmaterial geeigneten Silikondichtmittel abgedichtet werden.



Stellen Sie die Neigung des Lichtbalkens auf 0 Grad horizontal ein.



Anschluss



- A. Anschlusskabel: Länge 4 m
- B. 12V/24V-Spannungsversorgung und zugehörige Sicherung
- C. Sondersignal EIN über + BATTERIE
- D. Warnleuchten EIN über + BATTERIE